

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	02.07.2012

10.2.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof 1817/2012

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, wie die individuellen Anforderungen der Besucher der Veranstaltung sowie die Bedürfnisse für die Anwohner berücksichtigt werden, die die öffentlichen Verkehrsmittel weiterhin nutzen möchten.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB) hat mit dem Veranstalter des Summer Jam Reggae-Festivals in diesem Jahr erneut eine Kooperation geschlossen. Folgende Maßnahmen wurden entsprechend der Bedürfnisse der Anwohner/Innen und Festivalbesucher/Innen vereinbart:

Für die Gäste des Summer Jam wird eigens ein Shuttle-Bus vom Festivalparkplatz zum Summer Jam Gelände eingesetzt. In der Spitze sind dabei vier Gelenk-Linien-Omnibusse gleichzeitig im Einsatz. Darüber hinaus setzt die KVB von Donnerstag, 05.07.2012 bis Sonntag, 08.07.2012 jeweils zwei Gelenk-Linien-Omnibusse und zusätzlich Montag, 09.07.2012 ein Gelenk-Linien-Omnibus ein, der zwischen Haltestelle Chorweiler und dem Fühlinger See pendelt. Hiermit werden zum Einen die Gäste, die mit dem ÖPNV anreisen, zum Fühlinger See befördert; zum Anderen bietet es den Festivalbesuchern die Möglichkeit zum Einkauf im City-Center-Chorweiler, welches in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen wurde. Auch hier besteht eine Zusammenarbeit zwischen dem City-Center-Chorweiler und dem Veranstalter.

Für die Anwohner/Innen werden auf den Linien 120, 121 und 122 im Zeitraum von Dienstag, 03.07.2012 bis einschließlich Montag, 09.07.2012 Gelenk-Linien-Omnibusse statt der sonst üblichen Standardbusse eingesetzt. Darüber hinaus steht von Mittwoch, 04.07. (12 bis 20 Uhr), Donnerstag, 05.07. (11 bis 19 Uhr), Freitag, 06.07. (11 bis 19 Uhr), Samstag, 07.07. (11 bis 19 Uhr), Sonntag, 08.07. (15 bis 23 Uhr) und Montag, 09.07. (07 bis 15 Uhr) zusätzlich ein Gelenk-Linien-Omnibus zur Verstärkung der Linie 122 bei Bedarf zur Verfügung.

Die dargestellten Maßnahmen wurden insofern gegenüber 2011 noch einmal aufgestockt und werden während des gesamten Zeitraums durch sogenannte Verkehrsmeister der KVB überwacht, um im Bedarfsfall zeitnah reagieren zu können.

Gezeichnet: Sanden